

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **"483 Mio. in 4 Wochen"** im Doppelhaushalt;
Beschluss Nr. 122 zur Drucksache 0124/IV der BVV
Steglitz-Zehlendorf von Berlin vom 23.05.2012

2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeister Kopp

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am
23.05.2012 folgenden Beschluss gefasst:

Die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf kritisiert das Verfahren zur Haushaltsplanaufstellung 2012/2013. Die aufgrund der Zeitplanung des Senats und des Abgeordnetenhauses als Beratungszeit vorgesehene Zeitspanne lässt den Bezirksverordneten nur wenig Zeit, sich intensiv mit dem Haushalt auseinanderzusetzen.

Die BVV bittet das Bezirksamt und den BVV-Vorsteher, diese Kritik gegenüber dem Senat und dem Abgeordnetenhaus zu vertreten und sich dafür einzusetzen, dass bei zukünftigen Verfahren zur Haushaltsplanaufstellung eine ausreichende Frist für die Beratung in den Bezirken berücksichtigt wird.

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle zur Kenntnis nehmen:

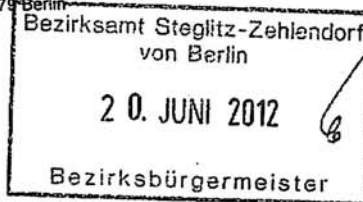
Das Bezirksamt hat sich mit Schreiben vom 04.06.2012 an die Senatsverwaltung für Finanzen mit der Bitte gewandt, zum Beschluss Nr. 122 zur Drucksache 0124/IV der BVV Steglitz-Zehlendorf von Berlin vom 23.05.2012 Stellung zu nehmen.

Das Antwortschreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 14.06.2012 ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Kopp
Bezirksbürgermeister

Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstraße 59, 10179 Berlin



Geschäftszeichen

II D – HB 5200-1/2012

Bearbeiterin

Tillich

Dienstgebäude

Klosterstraße 59, 10179 Berlin-Mitte

Zimmer 2123

Telefon (030) 9020 - 2094

Telefax (030) 90208 - 2094

E-Mail carmen.tillich@

senfin.berlin.de

Internet www.Berlin.de/sen/finanzen

Verkehrsverbindungen

U Klosterstraße

S+U Jannowitzbrücke

Datum 14. Juni 2012



Herrn
Norbert Kopp
Bezirksbürgermeister
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
von Berlin

*FS L, bitte Vorlage
für die BVV fertigen*

K. 20/6/12

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

für Ihr Schreiben vom 04.06.2012 danke ich Ihnen und nehme zu den Forderungen der BVV Steglitz-Zehlendorf gerne Stellung:

Die Bezirke sind mit Schreiben vom 24.03.2011 über die Höhe und Zusammensetzung des Bezirksplafonds 2012/2013 informiert worden (RN 16/2408). Die daraus abgeleitete Verteilung und Zuweisung von Globalsummen erfolgte mit Schreiben vom 15.04.2011 (RN 16/2430) sowie 27.07.2011 (RN 16/2430 A).

Somit bestand hinreichend Zeit, um mit den Arbeiten zur Planaufstellung zu beginnen.

Mit Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 17.01.2012 wurde der Abgabetermin für die Einreichung der Bezirkshaushaltspläne mit Stand BVV-Beschluss 29.02.2012 nach Bekanntwerden des Beratungsfahrplans im Hauptausschuss kommuniziert. Diese Terminvorgabe wurde durch den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin zu Gunsten der Bezirke um weitere drei Wochen auf den 18.03.2012 verschoben.

Damit stand auch unter Berücksichtigung der durch die Neuwahl des Abgeordnetenhauses und der Bezirksverordnetenversammlung erforderlichen Änderungen jedem Bezirk hinreichend Zeit für die Haushaltsplanaufstellung im Bezirksamt sowie für die Haushaltsberatung in der BVV zur Verfügung.



Die Senatsverwaltung für Finanzen ist seit August 2011 als familienbewusste Arbeitgeberin zertifiziert

Der vom Hauptausschuss vorgegebene Abgabetermin war zudem für alle Beteiligten notwendig. Ohne die einzelnen Bezirkshaushalte kann insgesamt kein Haushaltsvolumen und mithin kein Haushaltsgesetz beschlossen werden. Die Nichteinhaltung der Terminplanung hätte vermutlich eine vorläufige Haushaltswirtschaft für das gesamte Land Berlin bis in den Herbst hinein zur Folge gehabt. Diese Situation galt es in jedem Fall zu verhindern. Daher bitte ich um Verständnis für die besondere Situation zu Beginn der neuen Legislaturperiode.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Feiler', written in a cursive style.

Klaus Feiler